

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem
Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns, Gott lasse sein Angesicht leuchten
über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und
schenke uns Frieden
Amen.

Stille

Kerze auspusten

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Fürchtet euch nicht!

– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –
durch den Geist verbunden

Bitte beachten Sie: diese Andacht muss nicht perfekt sein!

Sie dürfen stocken und stottern, Sie dürfen suchen und blättern.

Sie sind niemandem etwas schuldig.

Im Gegenteil:

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

Was Sie brauchen:

Eine Kerze

Ein Evangelisches Gesangbuch

Zeit für Gott und sich

Dieses Faltblatt

Ausgabe 19 / 17. Mai 2020 verfasst von Pastor Thomas Holzvoigt

Kerze anzünden ~ Stille

Gebet

Gott, ich bin hier allein
und doch sind wir alle durch deinen Geist miteinander verbunden.
Und so feiere ich in deinem Namen Gottesdienst. Im Namen des
Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Psalm 95, Verse 1-7

Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken
und jauchzen dem Hort unsres Heils!
Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen
und mit Psalmen ihm jauchzen!
Denn der HERR ist ein großer Gott
und ein großer König über alle Götter.
Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde,
und die Höhen der Berge sind auch sein.
Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht,
und seine Hände haben das Trockene bereitet.
Kommt, lasst uns anbeten und knien
und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat.
Denn er ist unser Gott und wir das Volk seiner Weide und Schafe
seiner Hand. Wenn ihr doch heute auf seine Stimme hören wolltet.

Stille

Impuls

„Kommt. Lasst uns dem Herrn frohlocken und danken“ Fällt das nicht
in diesen Zeiten etwas schwer? In Zeiten einer Pandemie? In einer
Zeit, in der Konfirmationen, Taufen, Hochzeiten, Familienfeste
verschoben oder ganz und gar storniert werden? Frohlocken (was für
ein Wort) und Gott danken? Wie schwer fällt das Euch und Ihnen in
diesen Tagen? Mir schon – zumindest dann und wann. Ich möchte
gerne feiern, hatte mich auf den Sonntag gefreut – auf eine volle
Kirche und wunderbare Konfirmanden, die dann als Gesegnete
Konfirmierte geworden wären. Aber dieses Fest ist nur verschoben.
Nicht verschoben wird – gerade auch in diesen Zeiten nicht – der
Segen Gottes. Er gilt, immer und für alle Zeiten. Gerade auch für
diese. Darum: offen, einfühlsam und mutig die Stimme Gottes
wahrnehmen und seinen Segen erfahren. Das wünsche ich uns allen.
Und bis wir uns wiederseh`n halte er dich in seiner schützenden
Hand.

Stille

oder **Gesang (singen oder summen Sie ein Lied, das Sie mögen)**
oder **Gebet (zum Beispiel Evangelisches Gesangbuch Nr. 814-932**
oder sprechen Sie frei, was Ihnen auf der Seele liegt.)